

ÜBER 500 GÄSTE

# Nobelpreisträger als Gast

Physiker Anton Zeilinger lud Publikum im IMC mit launigem Vortrag zur „Reise durch die wunderbare Welt der Quanten“.

VON MARTIN KALCHHAUSER

**KREMS** Große Ehre wurde dem Rotary Club Krens zuteil: Nobelpreisträger Anton Zeilinger hielt vor rund 500 Gästen einen kurzweiligen Vortrag.

Vor allem Mitglieder des Clubs und der anderen Kremser Service-Organisationen sowie Studenten des IMC kamen in den Genuss, zu dem Rotary-Präsident Martin Nuhr den Wiener Physiker mit blau-gelben Wurzeln in den von IMC-Chefin Ulrike Prommer bereitgestellten Räumlichkeiten begrüßte. Geduldig warteten die Besucher auf die wegen eines Missge-

schicks seines Fahrers stark verspätete Ankunft.

Die Vorstellung Zeilingers und seiner Vita oblag dem Rotary-Vortragsmeister Christoph Rauch, der nur auf einen Teil der Erfolge des Gastes eingehen konnte. Was Rauch überdies bescheiden verschwiegen war, dass er den Besuch des Nobelpreisträgers eingefädelt hatte. Erleichtert war dies durch einen Umstand geworden, der den Gästen des Kremser Events ebenfalls verborgen blieb: Rauchs Vater war einst Zeilingers Doktorvater gewesen!

In seinem teilweise sehr launigen Vortrag unter dem Titel „Eine Reise durch die wunderbare Welt der Quanten“ versuchte Zeilinger dann, die komplexe Materie der Quantenphysik verständlich zu machen. Vor allem animierte er die jungen Menschen, ein Studium und einen Beruf zu wählen, für das oder den sie brennen. Nur so seien dann auch Spitzenleistungen möglich.

Ausführliches Lob gab es nach dem Vortrag von den Gästen aus nah und fern für die Initiative der Rotarier.



Auf Einladung des Rotary Clubs Krens war Physik-Nobelpreisträger Anton Zeilinger (Mitte) zu Gast in Krens und entführte mehr als 500 Gäste auf eine „Reise durch die wunderbare Welt der Quanten“. Mit dem besonderen Gast im Bild: Präsident Martin Nuhr, Sekretär Christian Milota, Vortragsmeister Christoph Rauch und Gastgeberin Ulrike Prommer (v. l.).  
 Foto: Martin Kalchhauser